

## Moore renaturieren, Torfabbau sowie Torfprodukte verbieten.

1 Die Jusos setzten sich dafür ein, dass alle Moore in Deutschland, die renaturiert werden können, möglichst  
2 schnell renaturiert werden. Dabei sollen bewohnte Gebiete von der Renaturierung ausgenommen wer-  
3 den. Außerdem soll der Abbau von Torf sowie allen nicht zwingend notwendigen Torfprodukten verboten  
4 werden.

5 Moore sind nasse Landschaften mit einem Torfboden, der weitgehend aus Kohlenstoff besteht. Nasse  
6 Moore beeinflussen die Bilanz der Treibhausgase auf zwei Weisen: Sie binden Kohlenstoffe und stoßen  
7 Methan aus. Langfristig ist der klimatische Effekt der Kohlenstoffaufnahme wichtiger als der des Methan-  
8 Ausstoßes. Denn Methan wird mit einer Verweildauer von zwölf Jahren in der Atmosphäre vergleichs-  
9 weise schnell abgebaut. Wird ein Moor entwässert, dringt Sauerstoff in den Torf ein. Dadurch wird der  
10 Ausstoß von Methan gestoppt und stattdessen Kohlenstoff und Lachgas in die Atmosphäre abgegeben.  
11 Die Auswirkung auf das Klima ist hierbei 298 mal höher als bei CO<sub>2</sub> und 12 mal höher als bei Methan. Die  
12 heimischen Moorlandschaften bedeckten ursprünglich mit 1,5 Millionen Hektar 4,2 Prozent der Land-  
13 fläche Deutschlands. Heute sind sie zu 95 Prozent entwässert, abgetorft, bebaut oder landwirtschaftlich  
14 und forstwirtschaftlich genutzt. Diese Moore gelten als „tot“. Dabei erfüllen sie bedeutende Funktionen  
15 für unsere Umwelt: Sie stellen mit ihren einzigartigen Ökosystemen Lebens- und Rückzugsräume für viele  
16 bedrohte Arten dar, speichern riesige Mengen Kohlenstoff und wirken im Landschaftswasserhaushalt als  
17 Filter- und Rückhalteflächen. [1]

18 Moore machen nur etwa drei Prozent der weltweiten Landfläche aus. Dabei speichern sie doppelt so viel  
19 Kohlenstoffdioxid wie alle Wälder der Erde zusammen. Alleine in Deutschland werden jährlich etwa acht  
20 Millionen Kubikmeter Torf abgebaut.

21 Torf kommt in der Kosmetik, Medizin und Gartenerde zum Einsatz. Etwa ein Drittel wird von Hobby-  
22 Gärtnern verbraucht. Laut Bundesregierung entweichen alleine aus entwässerten deutschen Mooren  
23 jährlich rund 45 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Mit insgesamt 84 Prozent tragen Land- und Forstwirtschaft den  
24 größten Anteil an den Emissionen, die durch die Zerstörung von Mooren frei werden. [2]

25 „Das sind rund fünf Prozent der jährlichen Gesamtemissionen in Deutschland und fast 40 Prozent der  
26 Emissionen der deutschen Landwirtschaft“, so Jochen Flasbart, Staatssekretär im Bundesministerium für  
27 Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. [3]

28 Der Bericht "Naturkapital und Klimapolitik - Synergien und Konflikte." hat die gesellschaftlichen Kosten  
29 und die öffentlichen Fördergelder für verschiedene Landnutzungen auf Moorböden untersucht. Dem-  
30 nach sind die volkswirtschaftlichen Kosten des Ackerbaus auf entwässerten Moorböden um ein Vielfaches  
31 höher als die privaten Gewinne.

32 „Wenn wir zum Beispiel 300.000 Hektar Moorböden in Deutschland wieder vernässen würden, ließen sich  
33 die volkswirtschaftlichen Schäden von 217 Millionen Euro pro Jahr vermeiden.“ - Der Leiter der Studie,  
34 Prof. Bernd Hansjürgens vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. [4]

35 Insgesamt lässt sich festhalten, dass Moore eine unglaubliche Biodiversität aufweisen und eine exzellente  
36 Arbeit im Kampf gegen den Klimawandel leisten. Wir müssen sie schützen, denn sie schützen uns.

37 [1] <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/moore/weltweit/index.html>

38 [2] <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/moore-mindern-co2-435992#:text=CO2%20%2DAussto%C3%9F%20senken&text=Mit%20insgesamt%2084%20Prozent%20tragen,der%20weitgehend%20aus%20Kohlenstoff%20besteht>

39

40

41 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/moore-die-naturerlichen-filter-399710#:text=Torfabbau%20stoppen,Teil%20wird%20im%20Gartenbau%20verwendet.>

42

43 [3] <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/moore-mindern-co2-435992>

44 [4] <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Moore-Die-vergessenen-CO2-Speicher,moore170.html>

45

46 <https://www.ardmediathek.de/swr/video/planet-wissen/das-moor-kulturlandschaft-und-klimafaktor/swr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWE0M2Y0YjM2LWFhZGMtNDhINi1hMTExLThkNmVhN>

47

48 <https://www.sciencenews.org/article/bogs-peatlands-fire-climate-change>

49 <https://www.moorschutz-deutschland.de/klima/oekosystemleistung/>

50 [https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/oekonomie/Dokumente/teeb\\_de\\_klimabericht\\_langfassung.pdf](https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/oekonomie/Dokumente/teeb_de_klimabericht_langfassung.pdf)

51 <https://www.nature.com/articles/s41561-019-0454-z> <https://www.zdf.de/wissen/leschskosmos/klimaneutralesw-europa-aber-wie-100.html> <https://www.youtube.com/watch?v=aSwPGUB79g> <http://eprints.glos.ac.uk/7161/> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate\\_change\\_14\\_2016\\_peatlands\\_forests\\_and\\_the\\_climate\\_architecture.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate_change_14_2016_peatlands_forests_and_the_climate_architecture.pdf)

52

53

54

55 [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate\\_change\\_05\\_2013\\_gather\\_renaturierung\\_von\\_mooren\\_barrierefrei.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/climate_change_05_2013_gather_renaturierung_von_mooren_barrierefrei.pdf)

56